



NOTE, MICRA UND JUKE: EIN STARKES TRIO VON NISSAN FÜR DAS B-SEGMENT

- **Neuer Nissan Note als Herz der City-Car-Palette**
- **Dynamisches Design und im Segment erstmals angebotene Technik-Features**
- **Nissan Micra in frechem neuem Look**
- **Durch smarte Techniklösungen ein noch kompletteres Cityfahrzeug**
- **Crossover Nissan Juke mit effizienterem 1.5-dCi-Turbodiesel**
- **12,5 Prozent weniger Verbrauch, CO₂ 109 g/km, Drehmoment auf 260 Nm gesteigert**

Nissan deckt mit insgesamt drei Modellen das komplette B-Segment ab. Dank einer Kombination aus mutigem Design und für die Fahrzeugklasse innovativen technischen Features bilden der komplett neue Note, der stark aufgefrischte Micra und der Juke mit aktualisiertem Diesel-Motor ein vielseitiges und spannendes Angebot im B-Segment.

Im Zentrum steht der komplett neu entwickelte und auf europäische Bedürfnisse zugeschnittene Note. Mit einem mutigen neuen Design, für die Fahrzeugklasse wegweisenden neuen technischen Funktionen, hoher Praxistauglichkeit und exzellentem Preis-/Leistungsverhältnis tritt er in direkte Konkurrenz zu Marktführern wie Fiesta und Polo.

Der für den europäischen Markt im englischen Nissan Werk Sunderland gebaute Note verbindet nahtlos modernes Design und Technik. Dabei macht er die sonst höherklassigen Fahrzeugen vorbehaltenen Innovationen erstmals auch B-Segment-Fahrern zugänglich. Das gilt für den Nissan Safety Shield – der drei Sicherheitsbausteine zu einem umfassenden Fahrer-Assistenz- und -Schutzsystem bündelt – und den Around View Monitor, der beim Parken eine 360-Grad-Ansicht aus der Vogelperspektive erzeugt.

Der gründlich aufgefrischte Micra ist Nissans zweites Ass im Kleinwagen-Markt. Mit einer über 30jährigen Modellgeschichte und über sechs Millionen verkauften Einheiten ist er nicht nur einer der erfolgreichsten Nissan aller Zeiten, sondern auch eines der weltweit beliebtesten Autos überhaupt.

Optische wie technische Modifikationen werben den Nissan Micra über das Niveau eines regulären Facelifts hinaus nochmals deutlich auf. Front- und Heckpartie wurden neu designt, das ebenfalls grundüberholte Interieur erhielt einen hochwertigeren Anstrich. Hinzu kommen technische Innovationen, die dem Fahrer im Alltagseinsatz konkreten Nutzen bringen. Neben dem Einparkassistenten gilt das insbesondere für die nun auch für den Micra erhältliche zweite Generation des Infotainment-Systems Nissan Connect.

Mit einem neuen Juke Turbodiesel rundet Nissan seine Modelloffensive im B-Segment ab. Im Vergleich zum bislang angebotenen 1.5-dCi-Motor stieg das maximale Drehmoment des von Allianzpartner Renault entwickelten Selbstzünders von 240 auf 260 Nm. Ein noch schnelleres Ansprechen des Turboladers verbessert den Durchzug aus niedrigen Drehzahlen, der Verbrauch (um 12,5 Prozent auf 4,2 l/100 km) und die CO₂-Emissionen (109 g/km) gingen weiter zurück. Mit solchen Werten wird der Juke zu einem noch attraktiveren Angebot für all jene, die mit dem mutig gestylten kompakten Crossover aus der Menge herausragen wollen.

„Dies ist ein wichtiger Moment in der Entwicklung von Nissan“, sagt Paul Willcox, Senior Vice President Sales & Marketing. „Mit der Markteinführung des in Europa gebauten Note, des neuen Micra und der neuen Generation des Juke Diesel verfügt Nissan über sein bislang breitestes Angebot im B-Segment. Alle drei Modelle werden dem Versprechen des Unternehmens gerecht, das da heißt: „Innovation that excites.““

Der Verkaufsstart des neuen Nissan Note beginnt im Herbst. Der neue Micra rollt zum Ende des Sommers zu den Händlern; der aktualisierte Juke 1.5 dCi ist ab sofort europaweit verfügbar

WEITERE INFOS ZU den NEUIGKEITEN BEI NOTE, MICRA UND JUKE UNTER PRESSEMAPPEN